

Printausgabe vom 08.07.2008

Löwen helfen der Lebensmittelausgabe



Rolf Salziger (graues Jackett) überreicht Pfarrer Lorenz Eckhardt den Schlüssel für das neue Kühlfahrzeug. Foto: Reuß

Höchst. Die Zeiten, in denen Inge Penzkofer schon morgens sorgenvoll auf das Außenthermometer blickte, sind erst einmal vorbei. Zumindest muss sich die Leiterin der Lebensmittelausgabe St. Josef nun keine Gedanken mehr darüber machen, dass auch bei Temperaturen ab Mitte 20 Grad genügend Nahrungsmittel für die Bedürftigen aus dem Frankfurter Westen zusammenkommen. Denn die Lebensmittelausgabe besitzt jetzt ein Kühlfahrzeug – dank der Initiative des Lions Club Höchst Main-Taunus.

Jede Woche kommen bis zu 300 Menschen aus den umliegenden Stadtteilen zur Lebensmittelausgabe in der Schleifergasse, weil sie selbst oft nicht einmal genügend

Geld für das tägliche Brot haben. Zwölf Tonnen Nahrungsmittel gehen dort wöchentlich über den Tisch. Das Essen stammt von rund 40 Supermärkten, Bäckereien und anderen Spendern aus der Region. Doch die neue Gesetzeslage machte den Helfern in jüngster Zeit das Leben schwer. „Durch die Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen durften uns die Spender an sehr heißen Tagen keine Produkte mehr geben, die gekühlt werden müssen. Wir besaßen ja nur normale Transporter und konnten so die Kühlkette nicht aufrecht erhalten“, erläutert Inge Penzkofer. Eine schwierige Situation, denn die Lebensmittelspenden reichen manchmal schon so kaum. Als Träger der Lebensmittelausgabe bat die Gemeinde St. Josef daraufhin den Lions Club Höchst/Main-Taunus um Hilfe. Der Club hatte die Einrichtung bereits in den vergangenen fünf Jahren mehrmals unterstützt und auch schon den ersten Transporter gestiftet. Die „Löwen“ halfen auch diesmal. Die Suche nach weiteren Sponsoren für das 36 000 Euro teure Fahrzeug habe sich aber zunächst schwierig gestaltet, wie Rolf Salziger erzählte. „Für uns war vor allem die Rolle neu, selbst nach Geldgebern zu suchen.“ Nach einigen Monaten war es dann geschafft. Gemeinsam mit dem Otto-Versand Hamburg und der BIS Prozesstechnik GmbH aus dem Industriepark konnte der Lions Club die Finanzierung sicherstellen. Auch die Stadt Frankfurt leistete über das Dezernat für Soziales, Senioren, Jugend und Sport einen Beitrag zum neuen Kühltauto. Dieses ist bereits seit einigen Wochen in Höchst im Einsatz. Gestern übergab Rolf Salziger die Schlüssel offiziell an Pfarrer Lorenz Eckardt. (geo)

Die Lebensmittelausgabe und die Frühstücksstube suchen dringend ehrenamtliche Helfer. Interessenten können sich im Pfarrbüro unter (0 69) 3 39 99 60 oder bei der Lebensmittelausgabe, Telefon 30 06 63 16 melden. Wer die Arbeit der Gemeinde finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende auf Kontonummer 90 98 31 bei der Volksbank Höchst (Bankleitzahl 50 19 03 00).